



claudia tögel

GÄRTEN & TEICHE

2184 Hauskirchen, Gartenstraße 13

0 25 33 / 71 055 12

gaertnerei@garten-toegel.at

www.garten-toegel.at

Seerosen Pflanz- und Pflegeanleitung

Allgemeines

Seerosen sind die Dauerblüher am Teich. Von Mai bis Oktober wird so gut wie durchgeblüht. Leuchtkräftige Blütenfarben, attraktive Schwimmblätter, oftmals ein süßer Blütenduft und die lange Blütezeit machen sie zu einer wahren Bereicherung für Teich und Garten.

Außerdem sind sie normalerweise unkompliziert, robust, langlebig und kaum anfällig für Krankheiten. Zudem können sie leicht ein Menschenleben alt werden. Sie können also ein Leben lang Freude bereiten, wenn ein paar einfache Dinge beachtet werden:

Standortansprüche

Sonnig. Je mehr Sonne, desto mehr Blüten.

Nur sehr dunkle Sorten wie 'Black Princess' verbrennen leider bei zu hoher Sonneneinstrahlung und sollten halbschattig gepflanzt werden.

Wenn die Seerose in einem Gefäß („Mini-Teich“ - Trog, alte Badewanne, etc.) ansässig wird, ist halbtags Schatten zu empfehlen, damit das Wasser im Sommer nicht zu heiß wird.

Nährstoffreich. Seerosen gedeihen in der Natur in nährstoffreichen Schlammböden, **nie** in Rollschotter oder Kies. Als Pflanzsubstrat ist Lehm, Gartenerde oder Teichsubstrat eines Fachbetriebs am besten geeignet. Teicherde aus dem Baumarkt können wir nicht empfehlen. Wir empfehlen eine jährliche Düngegabe im Frühling (April oder Mai).

Wassertiefe je nach Sorte. Zu tief gepflanzte Seerosen verkümmern irgendwann, weil sie nicht die Kraft haben, so weit zur Wasseroberfläche zu treiben. Zu flach gepflanzte Seerosen schieben die Blätter, die normalerweise schwimmen, über die Wasseroberfläche, weil sie viel mehr Kraft haben. Daher die empfohlene Wassertiefe bitte beachten.

Ruhiges Wasser. Seerosen wachsen auch in der Natur **in stehenden Gewässern**, nie in Flüssen oder Bächen. Sie mögen es daher auch im Gartenteich nicht, wenn sich das Wasser ständig bewegt, sprudelt oder umwälzt.



Pflanzung

Im Teich

Wir legen in Schwimmteichen und Biotopen stets **Pflanzzonen an und bepflanzen diese flächig**. So entsteht ein natürliches Bild, die bepflanzten Flächen schaffen Lebensraum für Tiere, die Pflanzen können sich angemessen entfalten.

Pflanzflächen sind z.B. mit Teichsäcken oder Steineinfassungen zu begrenzen, damit Substrat und Pflanzen in dem dafür vorgesehenen Bereich bleiben. Geeignetes Substrat wird in Schichtdicken von 8-10cm aufgebracht und die Seerosen ohne Topf direkt eingepflanzt.

Wassertiefe und Platzbedarf sind zu beachten. Oftmals sind die gelieferten Pflanzballen höher als 10cm, in diesem Fall am besten den Pflanzballen etwas aufbrechen, die Oberkante des Wurzelballens sollte auch die Oberkante der Substratschicht sein.

Wenn sie die Seerose lieber in einem **Korb im Teich** versenken wollen: **der Korb muss groß genug sein**.

Zwerg-Seerosen mind. 3-5 Liter,

Mittlere Seerosen mind. 15-30 Liter,

Große Seerosen mind. 40-60 Liter.

Aus den allseits beworbenen und verkauften Gitterkörben wachsen Seerosen durch und in einigen Jahren sind die beiden untrennbar miteinander verbunden. Baumschul-Container (mit ein paar Löchern unten) oder Mörteltröge und ähnliche Gefäße ohne Löcher sind für die Seerosen genauso gut geeignet, in der laufenden Pflege einfacher und langlebiger.

Im „Mini-Teich“

Gefäße, die frei stehen, sind im Winter gefährdet, aufzufrieren. Zinkbadewannen, Keramikgefäße und auch Mörteltröge aus Plastik können im Winter kaputt gehen, wenn sie befüllt stehen bleiben.

Deshalb empfehlen wir je nach Größe und Händelbarkeit, das gesamte Gefäß in Keller oder Garage zu überwintern. Bei größeren Gefäßen empfiehlt es sich, diese im Winter auszuleeren und umzudrehen und die Pflanzen z.B. in Kübeln an einem geschützten aber kühlen Ort zu überwintern. Sie sollten dabei nicht austrocknen.

Aus diesem Grund ist es bei Minitischen einfacher, die Pflanzen nicht direkt einzusetzen, sondern in Containern zu belassen. Die Pflanzcontainer, in denen unsere Pflanzen geliefert werden, sind für kurze Zeit (1-2 Jahre) ausreichend, sie benötigen aber auf längere Sicht ausnahmslos mehr Platz und freuen sich über einen größeren Topf, siehe oben.

Am besten geeignet sind dichte Pflanzschalen (ohne Löcher), es kann aber auch jeder Baumschulcontainer verwendet werden.

Pflege im Teich

Im Frühling von Algenwatten, Laub und Mulm mit einem Laubrechen befreien.

Ab April bis Juni mit einem geeigneten Teichdünger (z.B. Iris.3 Wasserpflanzennährstoff) **düngen**.

Über den Sommer verblühte Blüten und gelbe Blätter regelmäßig entfernen, je nach Zeit und Laune.

Im November Rückschnitt kurz über dem Substrat und Schnittgut, sowie Algenwatten entfernen.

Pflege im Mini-Teich

Ende März aus dem Winter-Quartier holen und an einem schönen Platz aufstellen.

Im April düngen. Am einfachsten mit Langzeit-Düngekegeln oder Düngetabletten, die in den Topf in das Substrat gesteckt werden.

Empfohlene Dosierung:

3 Lit-Gefäß: 2 Kegel/Tabs

5 Lit-Gefäß: 3 Kegel/Tabs

15 Lit-Gefäß: 5-6 Kegel/Tabs

Regelmäßig Wasser nachfüllen.

Verblühte Blüten regelmäßig entfernen. Sie sind weich und gehen nach dem Verblühen bald unter.

Je nach den eigenen Ansprüchen **gelbe Blätter abschneiden, und Algen abfischen.**

Beides macht der Seerose nichts aus, sieht aber hübscher aus.

Vor Wintereinbruch: alles kurz über dem Substrat abschneiden, Algen entfernen, einwintern.

Schädlinge

Blattlaus-Befall stellt sich meistens in den Sommer-Monaten ein. Bitte keine Spritzmittel einsetzen. Die Blätter morgens mit dem Schlauch abwaschen. Wenn genug Nützlinge im Garten sind, werden die Läuse bald wieder weniger - Marienkäfer und verschiedene Vögel freuen sich über die süßen Leckerbissen.

Seerosenblattkäfer fressen Gänge in die Blätter. Braune Käfer, ca. 3-4mm lang und 1-2mm breit, legen cremefarbene 0,5-1mm große Eier auf die Blattoberseite in kleinen Gruppen. Die schwarzen Larven fressen die Gänge. Am besten einzeln jagen und zerdrücken, oder alle Blätter abschneiden und entsorgen. Die Seerose treibt rasch neue.

Seerosenzünsler sind kleine Motten, deren Larven in zusammengeklebten Blattteilen leben. Am besten händisch entfernen. Sie kommen selten in Mengen vor, in denen sie Schaden anrichten.

Wir wünschen viel Freude mit ihrer neuen Seerose!



www.garten-toegel.at

Raiffeisenkasse Zistersdorf-Dürnkrot - BLZ 32985 - Konto 9.104.852
IBAN: AT 95 32985 00009104852; Swift/BIC: RLNWATWWZDF

Gerichtsstand Gänserndorf
UID: ATU51277309

